

Fortschrittsbericht:

Nachhaltige Beschaffung bei der Stadt Fürth

2019



Inhalt

Einführung	4
Vorwort	4
Definition „Nachhaltige Beschaffung“ und Methodik.....	5
10 Handlungsfelder Nachhaltiger Beschaffung.....	6
Rückblick 2018.....	7
Umsetzung der Empfehlungen.....	8
Einführen eines Fortschrittsberichts: erfolgt.....	8
Einrichtung eines Steuerungskreises Nachhaltige Beschaffung: erfolgt.....	8
Schulungen/Informationen für die konkret Beschaffenden: teils erfolgt.....	11
Identifikation eines Leuchtturmprojekts: erfolgt.....	11
Erneuerung des politischen Auftrags und Übersetzung in konkrete Handlungsziele: teils erfolgt ..	13
Ist-Zustand der strukturellen Verankerung nachhaltiger Beschaffung bei der Stadt Fürth 2019.....	14
Transparenz:.....	15
Mitarbeitende:	16
Leuchttürme:.....	18
Liefermarkt:.....	19
Politischer Wille.....	21
Bedarfstragendenmanagement:	22
Organisation:	23
Warengruppenkompetenz:	25
Eigeninitiative:.....	27
Netzwerke:	28
Allgemeine Anmerkungen zur Gesamtumfrage:.....	29
Zusammenfassung:.....	30
Vergleich der Ergebnisse 2018/2019	33
Empfehlungen:	34
Auswertung der Ämterübergreifenden Umfrage zu Nachhaltiger Beschaffung.....	36
Amt für Stadtentwässerung (StEF)	36
Nachhaltigkeitsbüro (BMPA)	37
Kulturamt.....	38
Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten	39
Amt für Organisation und Digitalisierung.....	40
Kämmerei	41

Bürgeramt.....	42
Betriebsärztlicher Dienst (BäD)	43
Stadthalle.....	44
Jugendamt	45
Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz.....	46
Referat I - Bildungsbüro.....	47
Rechtsamt.....	48
Grünflächenamt	49
Sportservice.....	50
Volksbücherei	51
Gesamtfazit des Berichts und empfohlene Maßnahmen:	52

Einführung

Vorwort

In der Sitzung vom 06.12.2018 beschloss der Umweltausschuss des Stadtrates der Stadt Fürth die Einführung eines „Fortschrittsberichts Nachhaltige Beschaffung“. Diesem Beschluss vorausgegangen, war eine Analyse des Ist-Zustandes nachhaltiger Beschaffung bei der Stadt Fürth. Ein Ergebnis dieser Analyse war, dass es keine transparente, verständliche und überschaubare Dokumentation zu nachhaltiger Beschaffung in Fürth gibt. Dementsprechend ist es auch nur schwer möglich aktiv auf die Beschaffung einzuwirken. Gleichzeitig werden vorbildlich und vorausschauende Vorgänge kaum bekannt. Fazit war also: **Wir wissen nicht unbedingt in welchen Bereichen wir nachbessern müssen und wir wissen nicht was wir bereits gut machen.**

Der Ihnen vorliegende Bericht hat zum Ziel dies zu ändern. Erstmals sollen die Bemühungen, Anstrengungen, Erfolge und Herausforderungen des komplexen Themas Nachhaltige Beschaffung dargelegt werden. Hierfür dienen dreierlei Quellen als Grundlage:

- * Arbeit des Nachhaltigkeitsbüros der Stadt Fürth
- * Arbeit des Arbeitskreises Nachhaltige Beschaffung
- * Umfragen zu Nachhaltiger Beschaffung bei Amtsleitungen sowie zum Ist-Zustand Nachhaltiger Beschaffung bei Beschaffenden

Dabei versucht dieser Erstbericht die „Black-Box-Beschaffung“ zu öffnen. Was dieser Bericht dabei nicht leisten kann ist einen umfassenden, auf Zahlen oder Interviews basierenden Rechenschaftsbericht über Beschaffung bei der Stadt Fürth zu liefern. Dafür ist das Themenfeld zu komplex und der Personalschlüssel zu gering. Es handelt sich daher nicht um einen Controlling- sondern eben um einen Fortschrittsbericht, welcher die Entwicklungsmöglichkeiten der Stadtverwaltung skizziert.

Definition „Nachhaltige Beschaffung“ und Methodik

Nachhaltige Beschaffung ist kein eng determinierter Begriff und wird in unterschiedlichen Kontexten oft unterschiedlich verwendet. Während Beschaffung als Begriff noch relativ gut greifbar ist, gibt es zur Frage „Was ist eigentlich Nachhaltig“ oft endlose Diskussionen und Abwägungen. Daher verwendet die Stadt Fürth für dieses Tätigkeitsfeld folgende Arbeitsdefinition:

„Nachhaltige Beschaffung bezeichnet den Prozess, Produkte und Dienstleistungen zu beschaffen, die geringere Folgen für Umwelt und/oder Produzierende haben, als vergleichbare Produkte und Dienstleistungen.“

Die Methodik zur Erstellung dieses Berichts basiert ganz wesentlich auf der bereits 2018 für die Stadt Fürth angefertigte Analyse „*Strukturelle Verankerung einer nachhaltigen Beschaffung in Fürth*“¹. Diese betrachtet zehn Handlungsfelder aus dem Beschaffungskontext und untersucht ihren Status in Fürth. Es handelt sich dabei um 10 Kategorien die, im Folgenden erläutert werden.

¹ Siehe: Sitzung des Unterausschusses am 06.12.2018, TOP Ö11.1

10 Handlungsfelder Nachhaltiger Beschaffung



<u>Transparenz:</u>	Wie gut sind Vorgänge dokumentiert, einsehbar, verständlich?
<u>Mitarbeitende:</u>	Wie ausgeprägt ist Beschaffungs-, Nachhaltigkeits- und Kommunikationskompetenz?
<u>Leuchttürme:</u>	Gibt es gut kommunizierte Vorbildprojekte mit Potential andere nachzuziehen?
<u>Liefermarkt:</u>	Wie gut ist Austausch mit Anbietenden, können diese (perspektivisch) Nachhaltigkeitswünsche erfüllen?
<u>Politischer Wille:</u>	Gibt es klare, operationalisierte und verlässliche Zielvorgaben?
<u>Bedarfstragenden-Management:</u>	Sind die Produktendnutzende bereit sich auf Nachhaltige Produkte einzulassen?
<u>Organisation:</u>	Sind Entscheidungskompetenzen, Fachwissen und Methodenkompetenz effektiv verteilt?
<u>Warengruppenkompetenz:</u>	Haben Beschaffungsorganisationen ausreichend Kenntnisse über die jeweiligen Produktspezifika und Nachhaltigkeitspotenziale?
<u>Eigeninitiative:</u>	Besteht eine positive Initiativkultur, die das Personal zu proaktiven Schritten animiert?
<u>Netzwerke:</u>	Wie ausgeprägt ist der strukturierte interne und externe Wissensaustausch?

Rückblick 2018

Um einen Fortschritt aufzeigen zu können muss die Ausgangslage bekannt sein. Daher hier nochmals eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse aus dem Jahr 2018, die von der Koordination für Kommunale Entwicklungspolitik vorgelegt wurden.

Kategorie	Bewertung	Begründung
Transparenz	- - -	mangelnde Dokumentation
Mitarbeitende	+ - -	viel Kompetenz bei Beschaffung, aber mangelnde Nachhaltigkeitskenntnisse, außerdem mangelnde Ressourcen
Leuchttürme	+ - -	gute Ansätze, aber mangelnde Kommunikation, zu geringe Volumina
Liefermarkt	+ - -	teils zu wenig Anbietende, teils zu wenig Dialog mit Markt, um Potential auszuschöpfen
Politischer Wille	+ + -	deutliche politische Unterstützung, mangelnde Operationalisierung
Bedarfstragenden-Management	+ + -	Grundsätzliche Akzeptanz bei Bedarfstragenden zur Umstellung auf Nachhaltige Produkte, Dialog kann aber ausgebaut werden
Organisation	+ - -	Durch die weitgehend dezentrale Beschaffungsorganisation sind Nachhaltigkeitsmanagement, Wissenstransfer und Informationsaustausch kompliziert.
Warengruppen-Kompetenz	+ + -	Sehr hohe Beschaffungs- und Warengruppenkompetenz bei Mitarbeitenden, bei Nachhaltigkeit aber noch Nachholbedarf.
Eigeninitiative	+ - -	Organisationsstruktur lässt Beschaffenden nicht genug Raum eigeninitiativ tätig zu werden.
Netzwerke	+ + -	Externe Vernetzung mit relevanten Akteur*innen ist erfolgt, interne Vernetzung noch zu gering.

Daraus ergaben sich folgende erste Empfehlungen:

- * Einführen eines Fortschrittberichts
- * Einrichtung eines Steuerungskreises Nachhaltige Beschaffung
- * Schulungen/Informationen für die konkret Beschaffenden
- * Identifikation eines Leuchtturmprojekts
- * Erneuerung des politischen Auftrags und Übersetzung in konkrete Handlungsziele

Umsetzung der Empfehlungen

Einführen eines Fortschrittsberichts: erfolgt

Mit dem hier vorliegenden Text ist der Grundstein für ein hoffentlich dauerhaftes Nachhaltigkeits-Monitoring gelegt. Die Methodik muss selbstverständlich mit dem Bericht wachsen.

Einrichtung eines Steuerungskreises Nachhaltige Beschaffung: erfolgt

Am 20.02.2019 fand die erste Sitzung des Steuerungskreises „Nachhaltige Beschaffung“ statt. Insgesamt tagte es an vier Terminen 2019. Geladen zu diesem internen Gremium waren amts- und hierarchieübergreifend Mitarbeitende aus den Bereichen:

- * Einkauf, Ausschreibung, Finanzierung
- * Produktgruppenkompetenz und Endnutzungsmanagement
- * Entsorgung, Instandhaltung, Wartung
- * Kommunikation intern/extern
- * Organisation, Arbeitsbedingungen
- * Nachhaltigkeitskompetenz

Als Querschnittsthema soll den beteiligten hier Raum für kollegiale Beratung, Erfahrungsaustausch, Wissensverortung, Capacity-Building, kritischen Diskurs, Bedarfsformulierung und Vernetzung gegeben werden.

Der Steuerungskreis kann als erfolgreich implementiert gelten und hat bereits einige Erfolge vorzuweisen:

- * ein gemeinsames Verständnis von Nachhaltiger Beschaffung wurde etabliert, die allgemeine Dringlichkeit anerkannt und der eigene Handlungsspielraum besser verstanden
- * Leuchtturm-Ideen wurden identifiziert (siehe Umsetzung Identifikation eines Leuchtturmprojekts)
- * die Teilnehmenden haben ein besseres Verständnis, an welchen Stellen der Verwaltung Nachhaltigkeits- und Beschaffungskompetenzen verortet sind, sie konnten sich mit diesen Stellen erfolgreich vernetzen
- * erstmals wurde eine um nachhaltigen Einkauf besonders verdiente Mitarbeiterin ausgezeichnet: *Jutta Gietl-Wilde*, die in der städtischen Kita „Villa Kunterbunt“ seit Jahrzehnten Nachhaltigkeit vorlebt und ausbaut. Diese Auszeichnung erfolgte auf Empfehlung des Steuerungskreises und soll nun jährlich vergeben werden, um Leistungen anzuerkennen und in der Verwaltung sichtbar zu machen

Beispielhaft einige Auszüge aus den Protokollen um die Erfolge zu veranschaulichen:

- * Das Bürgermeister- und Presseamt strebt eine Umstellung auf nachhaltige Geschenke an und veranstaltet jährliche Infoseminare mit Anwärter*innen und Auszubildenden zu Nachhaltigkeit. Außerdem werden öffentlichkeitswirksame Events wie die Mobilitätswoche oder Fürth im Übermorgen organisiert. Das Intranet bietet viele Informations- und Synergiepotentiale welche künftig genutzt werden sollen; ein Nachhaltigkeitsbeirat wurde eingerichtet

- * Der Sportservice möchte Veranstaltungen nachhaltiger gestalten (siehe Umsetzung Identifikation eines Leuchtturmprojekts)
- * Das Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung hat eine Datenbank eingerichtet, die Unternehmen speziell nach Fairtrade listet
- * Das Baureferat hat E-Bikes angeschafft
- * Der Personalrat richtet eine eigene Rubrik im GPR-Rundschreiben zur Sichtbarmachung von Nachhaltigkeit ein
- * Vergabestelle sensibilisiert, fragt aktiv nach, ob auch öko-soziale Kriterien bei Beschaffung relevant sind, außerdem wurde ein Text für Erstberatungsanschriften erstellt; dieser wird standartmäßig versendet
- * Die Gebäudewirtschaft weist darauf hin, dass Fürth in vielen Bereichen schon seit vielen Jahren auf Nachhaltigkeit achtet, so sind z.B. Bürostühle sortenrein zerlegbar und umweltfreundlich produziert; viele Rahmenverträge, etwa für Recyclingpapier, setzen für den Zuschlag ein Label oder Zertifikat voraus; bei Fahrzeuersatzbeschaffung wird (nach Prüfung ob Nachbeschaffung überhaupt nötig ist) auf Elektrofahrzeuge umgestellt, so wurde etwa das erste Mülltonnenentleerungsfahrzeug als E-Fahrzeug ausgeschrieben; zudem versucht GWF bereits Zellstoffe und gelabelte Produkte zu nutzen
- * Die Stadtkämmerei berichtet, dass in der Neufassung der Anlagerichtlinien auf Bestreben der Grünen Fraktion im Stadtrat Ergänzungen zur Nachhaltigkeit eingefügt wurden
- * Das Umweltamt hat eine vertiefte Fuhrparkanalyse erstellt und eine externe Analyse zur Mobilitätsnutzung der Verwaltung ausgeschrieben; Ziel ist ein geringerer, umweltfreundlicherer Fuhrpark;
- * Die zentrale Beschaffungsstelle (\neq Vergabestelle) wird für kommende Ausschreibung der Arbeitskleidung öko-soziale Kriterien inkludieren

Das Gremium hat sich zu dem zu einem Forum entwickelt, in dem Themen auch tiefergehend diskutiert werden, etwa Vor- und Nachteile des papierlosen Büros oder (E-)Mobilität. In den Sitzungen wurden Best-Practice-Beispiele anderer Städte und Organisationen eingeführt sowie Ergebnisse der Klimaforschung. Für all dies (also den verwaltungsinternen Informationsaustausch, vertiefte Diskussionen und Wissensaufbau über Amtsgrenzen hinweg) **bestand im Vorfeld schlicht kein Raum.**

Auch Nachhaltigkeitshemmnisse wurden regelmäßig diskutiert. An aller erster Stelle steht hier die **Knappheit von Geld-, Personal- und Zeitressourcen**. Der Handlungsspielraum der Beschaffenden wird durch diese Faktoren am stärksten eingeschränkt. An zweiter Stelle folgt das Gefühl **unklarer Vorgaben oder Handlungsanweisungen** durch die Hierarchie. Regelmäßig werden Grundsatzentscheidungen eingefordert. Denn: die Beschaffenden müssen den Spagat zwischen der gebotenen Verhältnismäßigkeit und der Nachhaltigkeit aushalten und sind damit einem permanenten Zielkonflikt ausgesetzt. Hinzu kommt eine eingeschränkte Angebotslage, Unsicherheit bei Labels und Standarts und mangelnde Transparenz.

Es bleibt festzuhalten, dass die Beschaffenden sehr bemüht sind möglichst umfassend nachhaltig einzukaufen. **Eine offene Frage aus dem Gremium ist aber, wie damit umzugehen ist, wenn klare Beschlüsse ignoriert werden.** So besteht schon seit langem die Vorgabe (und auch der Rahmenvertrag) auf Recyclingpapier zuzugreifen. Immerhin verbraucht die Stadt Fürth im Schnitt 2,9 Mio Blatt pro Jahr. Allerdings scheint der Anteil von Recyclingpapier zu Frischfaserpapier zu sinken: 2018 ca. 82% zu 18% und 2019 76% zu 24% (trotz klarer Vorgaben).

Beteiligung am Gremium ist insgesamt noch ausbaufähig. Das liegt zum einen daran, dass nicht alle Ämter/Dienststellen erreicht werden konnten bzw. klare Ansprechpersonen benannt haben. Zum anderen liegt es sicher auch an der angespannten Personalsituation.

Hier eine Auflistung der Beteiligung bisher:

Bereich	20.02.	05.06.	25.09.	20.11.
Abfallwirtschaft	x	x		
	x			
Amt für Organisation und Digitalisierung	x			
Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung	x	x		
Fürth Shop Gastgeschenke		x	x	Entsch.
	x			
Grünflächenamt	x			
GWF	x	x		x
		x	Entsch.	
ITK				
Nachhaltigkeitsbüro	x	x	x	x
	x	x	x	x
Personalrat	x	x	Entsch.	x
Rechnungsprüfungsamt	x	Entsch.	Entsch.	Entsch.
Referat IV				
Schulverwaltungsamt	x	x	x	Entsch.
	x	x	x	Entsch.
Sportservice	x		Entsch.	x
	x	x	Entsch.	x
Stadtkämmerei	x	x	x	x
Tiefbauamt				
Touristinfo	x	Entsch.		
Umweltamt	x		x	Entsch.
Zentrale Beschaffungsstelle			x	x
Zentrale Vergabestelle		x	x	x
Gesamt:	18	13	9	9

Anm.: Alle genannten Stellen wurden aufgefordert eine Haupt- und eine Stellvertretung zu benennen; x=anwesend; Entsch.=Entschuldigt; frei Felder sind ohne Erklärung Abwesend

Fazit:

Der Steuerungskreis ist etabliert und wird angenommen. Er hat greifbare Erfolge produziert und den Strukturwandelprozess hin zu mehr Nachhaltigkeit angetrieben. Jetzt gilt es den Teilnehmendenkreis deutlich auszubauen.

Schulungen/Informationen für die konkret Beschaffenden: teils erfolgt

Verschiedene Mitarbeitende nahmen an externen Veranstaltungen zu Nachhaltigkeit teil. Außerdem wurde auch im internen Steuerungskreis Nachhaltige Beschaffung viel Informationsarbeit betrieben. Darüber hinaus wurden Auszubildende in einem gesonderten Seminar an das Thema herangeführt.

Fazit:

Das Thema Nachhaltigkeit wurde auch in diesem Jahr in der Verwaltung breiter gestreut. Hier ist aber noch viel Potential. Auch die Tiefe der Kenntnisse kann noch deutlich ausgebaut werden.

Identifikation eines Leuchtturmprojekts: erfolgt

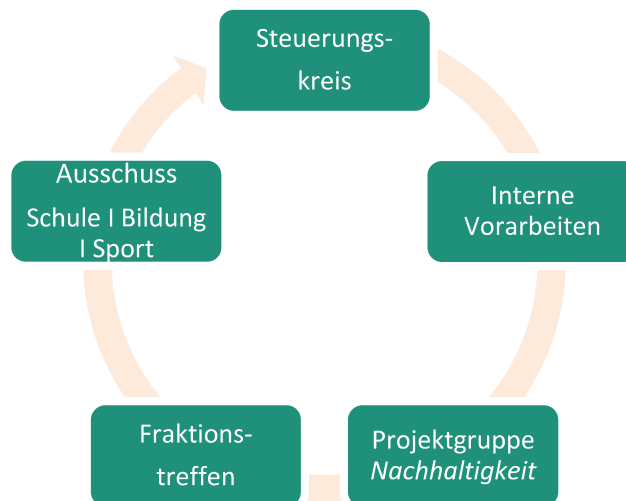
In den Sitzungen des Steuerungskreises Nachhaltige Beschaffung wurden verschiedene Leuchtturmideen vorgebracht. Hier ein kurzer Einblick in die Ideenliste:

- * Ausbau der E-Mobilität
- * Kommunikationstag um wertschätzenden, nachhaltigen Dialog zu fördern
- * Stadt/Gebäudeplanung: Fassadenbegrünung, Ladestationen, Radstellplätze, Licht-Bewegungsmelder, Regenwasserdirektversickerung, Photovoltaikanlagen
- * Papierloses Office, Home-Office
- * Sportgeräte in Schulen mit zertifiziertem Holz
- * Nachhaltige Sportevents

Von all diesen spannenden Ideen wurde das „Nachhaltige Sportevent“ am weitesten verfolgt. Dabei entstand sowohl ein vorbildliches Projekt als auch ein beispielhafter Prozess zur Implementierung von Nachhaltiger Beschaffung:

- * Auf Impuls aus dem Steuerungskreis Nachhaltige Beschaffung schlägt der Sportservice vor, den Metropolmarathon nachhaltiger zu gestalten
- * Sportservice beginnt (mit Unterstützung einer Praktikantin) einen intensiven Rechercheprozess um Handlungsspielräume für die kurzfristige Umsetzung (Metropolmarathon 2020) zu identifizieren. Dabei werden viele Gespräche mit Zuliefernden, Sponsor*innen, Kooperationspartner*innen und Anbietenden geführt, in denen Nachhaltigkeit thematisiert wird.
- * Die Ergebnisse der Recherche werden nach kurzfristiger Umsetzbarkeit gefiltert und gemeinsam mit dem Büro für Nachhaltigkeit besprochen. Zentrale Änderungen für 2020 sind:
 - o Bechersituation ändern
 - o Alternativen zu bisherigen Medaillen
 - o Regionales / Bio-Obst einführen
 - o Nachhaltige Starterbeutel
 - o Ressourcenschonende ÖffentlichkeitsarbeitDie angestrebten Änderungen benötigen in Teilen höhere Zuwendungen, insgesamt etwa 16.500€. Diese wurden beim Stadtrat beantragt.
- * Zur Vorbereitung der Stadtratsentscheidung wurden die Fraktionen zu einem Vorgespräch mit Sportservice und Nachhaltigkeitsbüro eingeladen. Dort wurden den Stadträt*innen die Mehrkosten im Detail erklärt und der Prozess erläutert.
- * Der Stadtrat stimmte den Mehrausgaben zu

- * im Vorfeld des Marathons müssen die Änderungen durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit vermittelt werden
- * um Vorbildwirkung entfalten zu können, muss das Beispiel über die internen Kanäle geteilt werden
- * im Nachgang der Veranstaltung müssen die Erfahrungen mit der Umstellung gesammelt werden und weitergehende Anpassungen überlegt werden



Zusätzlich zur Identifikation und Entwicklung von neuen Projekten wurde erstmals auch eine Auszeichnung für besonders vorbildliches Handeln in der Beschaffung verliehen. Diese Initiative hat Nachhaltigkeit in der Verwaltung deutlich sichtbar gemacht. Allein bei der Verleihung der Auszeichnung an Frau Jutta Gietl Wilde waren fast alle Kita-Leitungen der Stadt vertreten.



Fazit:

Leuchtturmprojekte funktionieren, der Ansatz muss mit neuen Ideen weiterverfolgt werden.

Erneuerung des politischen Auftrags und Übersetzung in konkrete Handlungsziele: teils erfolgt

Zwar wurden und werden auf verschiedenen Ebenen immer wieder Aussagen und auch Beschlüsse getätigt, die Nachhaltige Beschaffung stärken, nach wie vor fehlt aber die konkrete Operationalisierung.

Eine Annäherung war der Beitritt der Stadt Fürth zum „Pakt zur Nachhaltigen Beschaffung der Metropolregion“². Dies kann aber kein Ersatz für konkrete Ziele auf allen Ebenen sein.

Fazit:

Um weitere Erfolge erreichen zu können müssen Instrumente entwickelt werden, die die Leitlinien in umsetzbare Ziele auf Microebene übersetzen. Derzeit scheint hierfür aber niemand in der Stadtverwaltung zuständig zu sein.

² <https://faire-metropolregionnuernberg.de/faire-metropolregion/pakt-zur-nachhaltigen-beschaffung-1>

Ist-Zustand der strukturellen Verankerung nachhaltiger Beschaffung bei der Stadt Fürth 2019

Aufbauend auf der 2018 durchgeführten Analyse „Strukturelle Verankerung Nachhaltiger Beschaffung bei der Stadt Fürth“³ wurde den Beschaffungsexpert*innen der Stadt Fürth ein Fragebogen zugesandt um ein tieferes Verständnis für den Ist-Zustand der Beschaffung in Fürth zu erreichen.

Die Umfrage wurde an den Verteiler „Steuerungskreis Nachhaltige Beschaffung“ (25 Mailadressen) versendet, insgesamt gab es 15 Beantwortungen. Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass es sich nicht um eine Umfrage handelt, die nicht von Empiriker*innen durchgeführt wurde und die sich an eine spezielle, kleine Zielgruppe gerichtet hat.

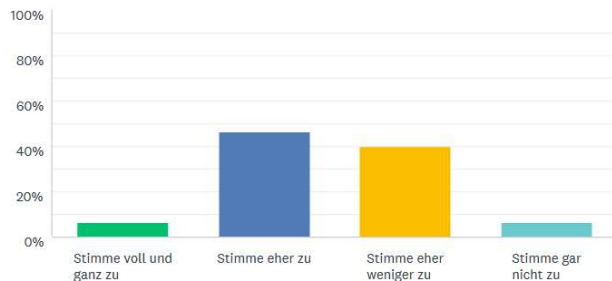
Anmerkung: Eine Definition der im folgenden genannten Kategorien finden sie auf Seite 6.

³ Siehe: Sitzung des Unterausschusses am 06.12.2018, TOP Ö11.1

Transparenz:

Inwieweit stimmen sie den folgenden Einschätzungen zu?"Die Beschaffungsorganisation bei der Stadt Fürth ist transparent und verständlich aufgebaut."

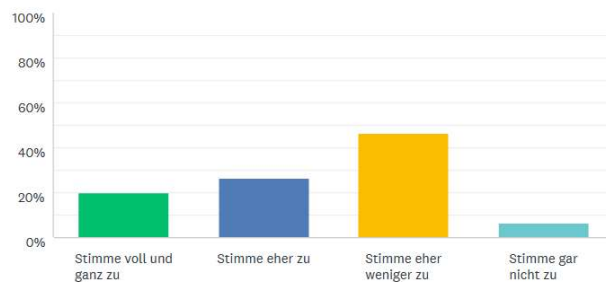
Answered: 15 Skipped: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	6,67% 1
▼ Stimme eher zu	46,67% 7
▼ Stimme eher weniger zu	40,00% 6
▼ Stimme gar nicht zu	6,67% 1
GESAMT	15

"Beschaffungen werden einsehbar dokumentiert und verständlich aufbereitet."

Answered: 15 Skipped: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	20,00% 3
▼ Stimme eher zu	26,67% 4
▼ Stimme eher weniger zu	46,67% 7
▼ Stimme gar nicht zu	6,67% 1
GESAMT	15

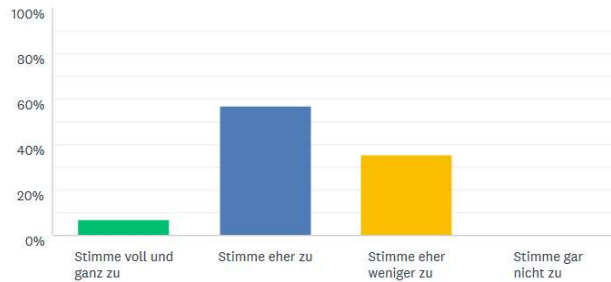
Anmerkungen:

- * Beschaffung auf unterschiedlichen Ebenen in unterschiedlichem Maß (ZVS ja, einzelne Ämter nein)
- * m.E. mehr Austausch, Kommunikation untereinander, zwischen den Ämtern, Amtsleitern bzw. zuständigen Mitarbeitern erforderlich.

Mitarbeitende:

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?"Die Beschaffenden der Stadt Fürth sind spezialisierte Fachkräfte, die über produktspezifische Warengruppenkompetenz verfügen. Sie kennen Märkte, Lieferketten, Technologien und Nachhaltigkeitspotentiale für ihre Warengruppen und aktualisieren diese Informationen laufend."

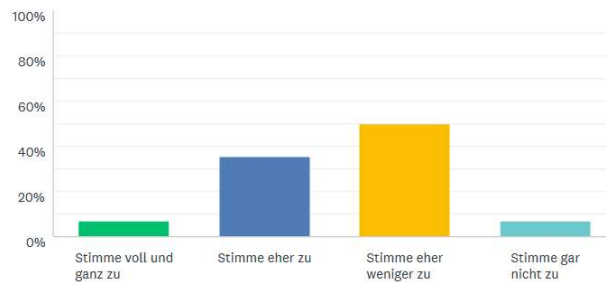
Answered: 14 Skipped: 1



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
▼ Stimme voll und ganz zu	7,14%	1
▼ Stimme eher zu	57,14%	8
▼ Stimme eher weniger zu	35,71%	5
▼ Stimme gar nicht zu	0,00%	0
GESAMT		14

"Sie haben in ihrer Arbeit hierfür sowohl die zeitlichen als auch operativen Freiräume, um im Zweifel auch proaktiv Initiative zu ergreifen."

Answered: 14 Skipped: 1



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
▼ Stimme voll und ganz zu	7,14%	1
▼ Stimme eher zu	35,71%	5
▼ Stimme eher weniger zu	50,00%	7
▼ Stimme gar nicht zu	7,14%	1
GESAMT		14

Anmerkungen:

- * Das betrifft die ZVS. Bei Ämtern wiederum eher nicht.
- * Die "Beschaffenden" sind in der Regel die Mitarbeitenden der Fachämter, jedoch werden deren Möglichkeiten durch die Rahmenverträge bestimmt. Soweit sich die Fragen 4 und 5 auf die die Rahmenverträge verhandelnden Personen beziehen, können sie nicht beantwortet werden. Da eine Antwort erforderlich ist, wurde "stimme voll und ganz zu"

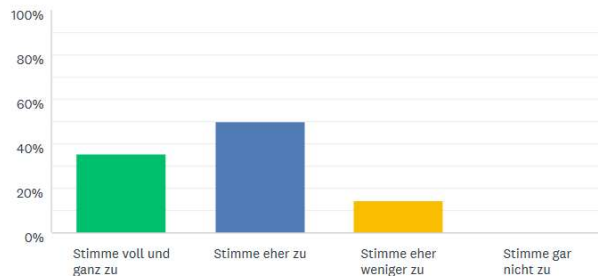
angekreuzt. Für eigenes Personal sind diese Fragen wegen der vorhandenen Vorgaben nicht relevant.

- * M.E. mehr Vertrauen in die Kompetenz der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen wünschenswert.
- * Die Aussagen beziehen sich auf zentrale wie dezentrale Beschaffungszuständigkeiten. Die Personalkapazitäten sind hier wie dort begrenzt.

Leuchttürme:

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Einschätzungen zu?"Es gibt in der Stadt Fürth bereits Beispiele von Beschaffungsvorgängen, bei denen Nachhaltigkeit implementiert wurde."

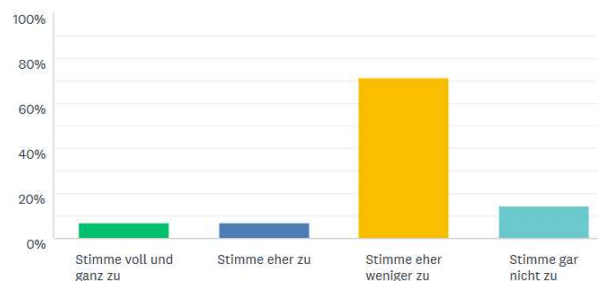
Answered: 14 Skipped: 1



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
Stimme voll und ganz zu	35,71% 5
Stimme eher zu	50,00% 7
Stimme eher weniger zu	14,29% 2
Stimme gar nicht zu	0,00% 0
GESAMT	14

"Diese sogenannten Leuchttürme wurden sowohl intern als auch extern erfolgreich kommuniziert, so dass sich eine „Strahlkraft“ entwickelte, welche andere Erfolge nach sich zog."

Answered: 14 Skipped: 1



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
Stimme voll und ganz zu	7,14% 1
Stimme eher zu	7,14% 1
Stimme eher weniger zu	71,43% 10
Stimme gar nicht zu	14,29% 2
GESAMT	14

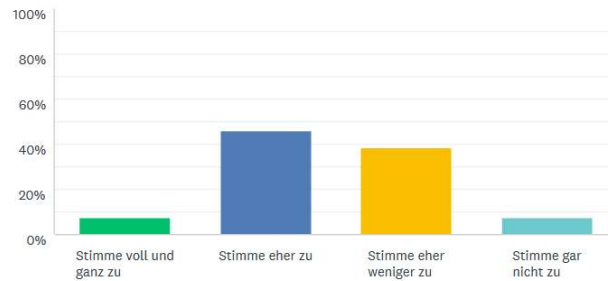
Anmerkungen:

- * Stadtinterne Kommunikation - gibt es so was?
- * Derlei positive Beispiele wurden in der Vergangenheit kaum herausgestellt oder zur Kenntnis genommen.

Liefermarkt:

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Einschätzungen zu?"Zuliefernde wurden von den Beschaffenden der Stadt Fürth frühzeitig und effektiv über die geplanten Nachhaltigkeits-Implementierungen informiert."

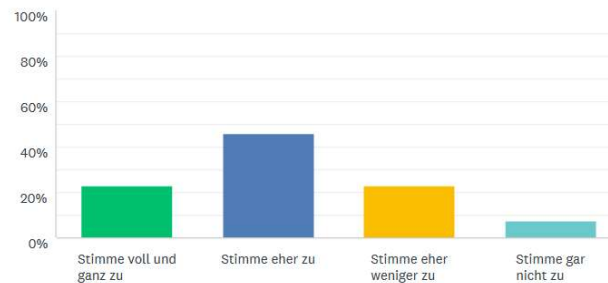
Answered: 13 Skipped: 2



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
Stimme voll und ganz zu	7,69% 1
Stimme eher zu	46,15% 6
Stimme eher weniger zu	38,46% 5
Stimme gar nicht zu	7,69% 1
GESAMT	13

"Um den verlässlichen Bezug der Produkte für die Bedarfstragenden zu garantieren, wurde der Liefermarkt befragt und gehört."

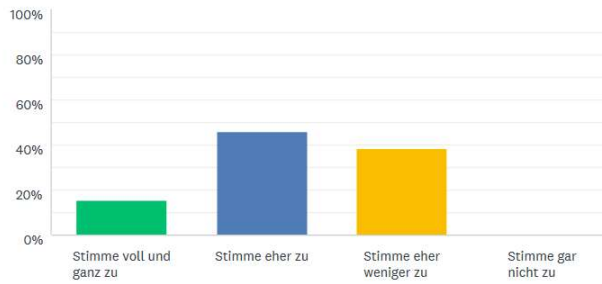
Answered: 13 Skipped: 2



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
Stimme voll und ganz zu	23,08% 3
Stimme eher zu	46,15% 6
Stimme eher weniger zu	23,08% 3
Stimme gar nicht zu	7,69% 1
GESAMT	13

"Der Liefermarkt ist in der Lage die Nachfrage nach Nachhaltigen Produkten zu befriedigen."

Answered: 13 Skipped: 2



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
Stimme voll und ganz zu	15,38% 2
Stimme eher zu	46,15% 6
Stimme eher weniger zu	38,46% 5
Stimme gar nicht zu	0,00% 0
GESAMT	13

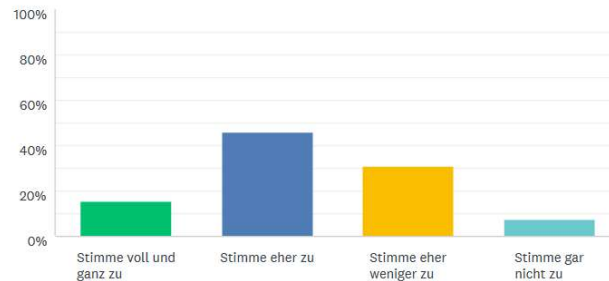
Anmerkungen:

- * Die Fragen 10 - 12 können nicht beantwortet werden. Da eine Antwort erforderlich ist, um auf die nächste Seite der Web-Umfrage zu gelangen, wurde jeweils "stimme voll und ganz zu" angekreuzt.
- * Pauschalierte Aussagen über alle Warengruppen hinweg verfälschen das Bild.

Politischer Wille

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Einschätzungen zu?"Die Spitzen aus Politik und Verwaltung in Fürth haben klare, eindeutige und verlässliche Aussagen gemacht."

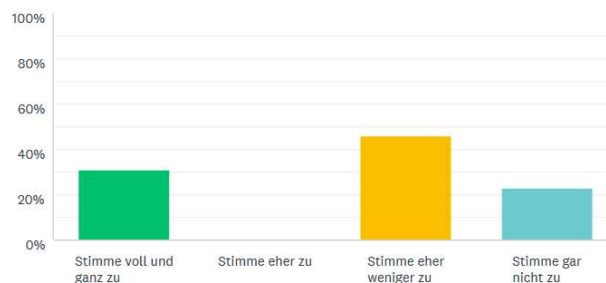
Answered: 13 Skipped: 2



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
Stimme voll und ganz zu	15,38% 2
Stimme eher zu	46,15% 6
Stimme eher weniger zu	30,77% 4
Stimme gar nicht zu	7,69% 1
GESAMT	13

"Diese Aussagen wurden operationalisiert und in Zielen konkretisiert, die klare Orientierung geben."

Answered: 13 Skipped: 2



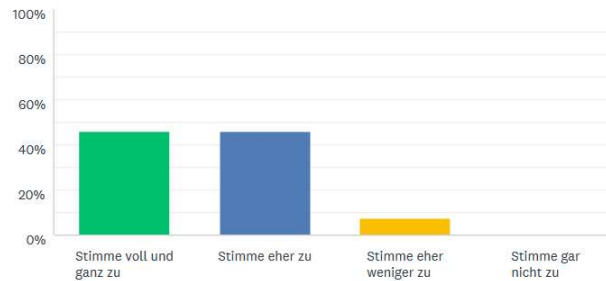
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
Stimme voll und ganz zu	30,77% 4
Stimme eher zu	0,00% 0
Stimme eher weniger zu	46,15% 6
Stimme gar nicht zu	23,08% 3
GESAMT	13

- * In Teilbereichen (Papier) gibt es klare Anweisungen, insgesamt aber nicht. Alte Beschlüsse sind aber nicht allen Beschaffenden bekannt.
- * Aussagen sind abstrakt und daher im Einzelfall als Richtschnur für das Verwaltungshandeln schwierig.

Bedarfstragendenmanagement:

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Einschätzungen zu?"Die Produktendnutzenden sind bereit auf Nachhaltige Produkte umzusteigen."

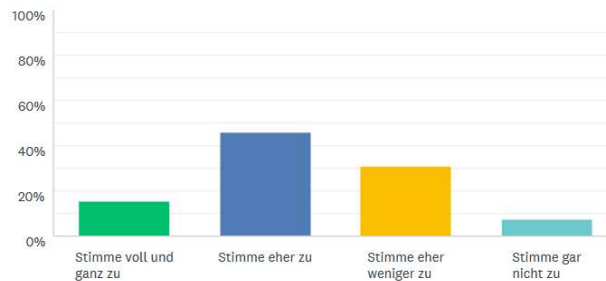
Answered: 13 Skipped: 2



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
▼ Stimme voll und ganz zu	46,15%	6
▼ Stimme eher zu	46,15%	6
▼ Stimme eher weniger zu	7,69%	1
▼ Stimme gar nicht zu	0,00%	0
GESAMT		13

Es werden ausreichend Bemühungen angestellt, um die Bedarfstragenden durch konstruktive externe und interne Kommunikation für nachhaltige Produkte zu überzeugen.

Answered: 13 Skipped: 2



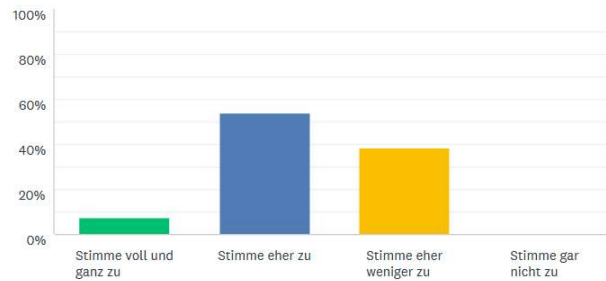
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
▼ Stimme voll und ganz zu	15,38%	2
▼ Stimme eher zu	46,15%	6
▼ Stimme eher weniger zu	30,77%	4
▼ Stimme gar nicht zu	7,69%	1
GESAMT		13

- * Widerstände bestehen vor allem aufgrund der Finanzierbarkeit
- * Die Bedarfstragenden orientieren sich an der optimalen Bedarfsdeckung bei begrenzten Investitionsmitteln. Im Tagesgeschäft fehlt es nicht selten an Kommunikation. Geeignete Kommunikationsplattformen fehlen. Beschaffungsverantwortliche wechseln.

Organisation:

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Einschätzungen zu? Beschaffungs-Entscheidungskompetenzen bei der Stadt Fürth sind dort angesiedelt, wo die Sach- und Fachkenntnis vorhanden sind, damit zügiges Handeln möglich ist.

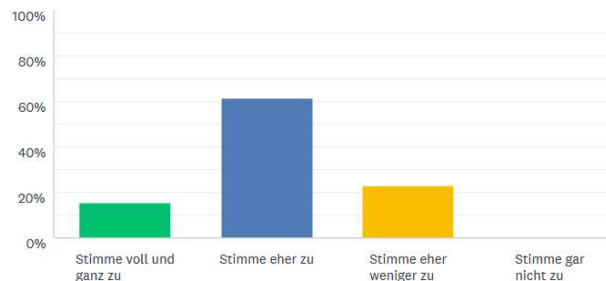
Answered: 13 Skipped: 2



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	7,69% 1
▼ Stimme eher zu	53,85% 7
▼ Stimme eher weniger zu	38,46% 5
▼ Stimme gar nicht zu	0,00% 0
GESAMT	13

Die einzelnen Beschaffungsorganisationen verfügen über spezialisierte Warengruppenexpertise und konzentriertes Methodenwissen."

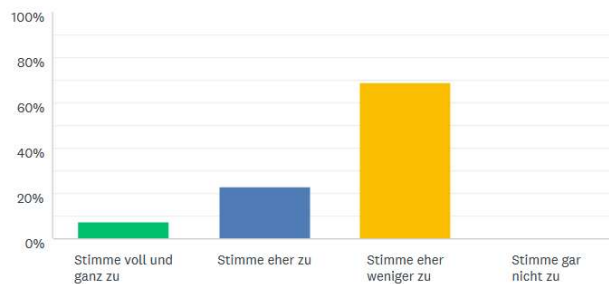
Answered: 13 Skipped: 2



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	15,38% 2
▼ Stimme eher zu	61,54% 8
▼ Stimme eher weniger zu	23,08% 3
▼ Stimme gar nicht zu	0,00% 0
GESAMT	13

"Dieses Methodenwissen wird von den Beschaffungsorganisationen intern und extern geteilt."

Answered: 13 Skipped: 2



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	7,69% 1
▼ Stimme eher zu	23,08% 3
▼ Stimme eher weniger zu	69,23% 9
▼ Stimme gar nicht zu	0,00% 0
GESAMT	13

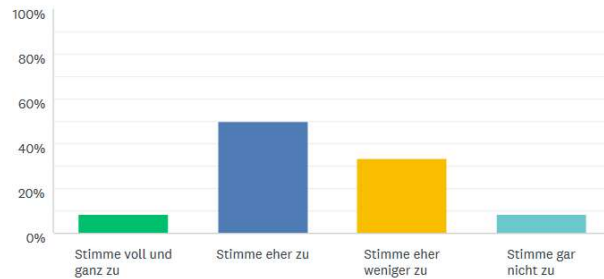
Anmerkungen:

- * Frage Nr. 21 (Warengruppenexpertise) kann nicht beantwortet werden. Da das System jedoch eine Antwort erwartet, wurde "stimme voll und ganz zu" angegeben.
- * Die dezentrale Mittelverantwortung mit in der Regel dezentralen Beschaffungsverantwortlichkeiten (Grundsatz siehe Ziff. 4.2 der Vergaberichtlinien, Ausnahme der Dezentralität siehe Ziff. 4.1 der Vergaberichtlinien) setzen theoretisch dezentrales Fachwissen voraus. Da es sich bei dem dezentral eingesetzten Personal jedoch nicht um Facheinkäufer handelt, vielmehr die Beschaffungsverantwortung lediglich Teil einer Stellenbeschreibung ist, hat dieser Aspekt nicht den Stellenwert, den er verdient.

Warengruppenkompetenz:

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Einschätzungen zu?"In den zuständigen Ämtern und Abteilungen sind genügend Beschaffungskompetenzen vorhanden"

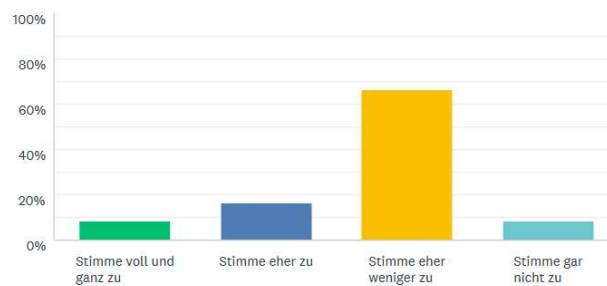
Answered: 12 Skipped: 3



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	8,33% 1
▼ Stimme eher zu	50,00% 6
▼ Stimme eher weniger zu	33,33% 4
▼ Stimme gar nicht zu	8,33% 1
GESAMT	12

"In den zuständigen Ämtern und Abteilungen sind genügend Nachhaltigkeitskompetenzen vorhanden"

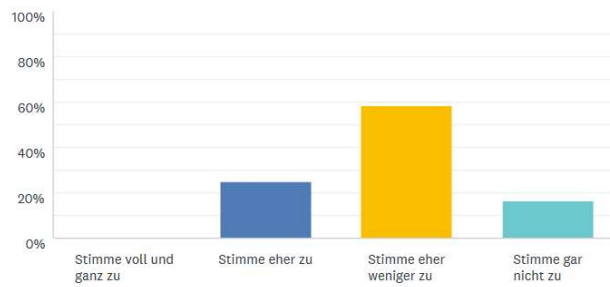
Answered: 12 Skipped: 3



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	8,33% 1
▼ Stimme eher zu	16,67% 2
▼ Stimme eher weniger zu	66,67% 8
▼ Stimme gar nicht zu	8,33% 1
GESAMT	12

"Dieses Wissen zu beiden Themen wird laufend aktualisiert."

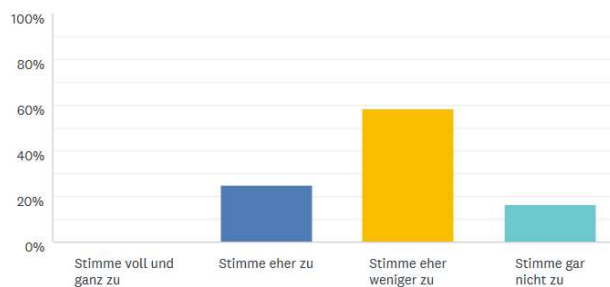
Answered: 12 Skipped: 3



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
Stimme voll und ganz zu	0,00% 0
Stimme eher zu	25,00% 3
Stimme eher weniger zu	58,33% 7
Stimme gar nicht zu	16,67% 2
GESAMT	12

Den Beschaffenden stehen ausreichend Ressourcen hierfür zur Verfügung.

Answered: 12 Skipped: 3

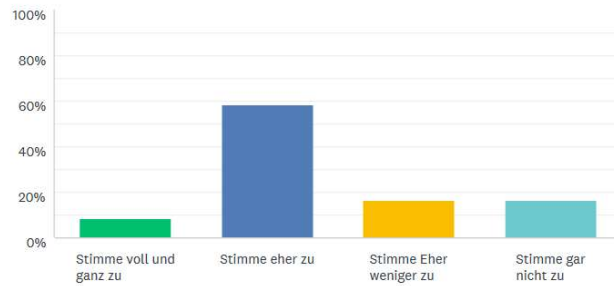


ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
Stimme voll und ganz zu	0,00% 0
Stimme eher zu	25,00% 3
Stimme eher weniger zu	58,33% 7
Stimme gar nicht zu	16,67% 2
GESAMT	12

Eigeninitiative:

Inwieweit stimmen Sie der folgenden Einschätzung zu? Bei der Stadt Fürth besteht eine positive Initiativkultur. Diese animiert Personal zu proaktiven Schritten und Eigeninitiative.

Answered: 12 Skipped: 3



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	8,33% 1
▼ Stimme eher zu	58,33% 7
▼ Stimme Eher weniger zu	16,67% 2
▼ Stimme gar nicht zu	16,67% 2
GESAMT	12

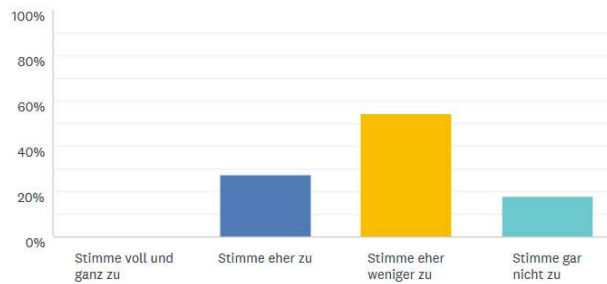
Anmerkung:

- * Kaum Kommunikation, kaum Vertrauen; mE wenig hilfreich für Eigeninitiative...

Netzwerke:

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Einschätzungen zu?"Das Wissen über erfolgreiche nachhaltige Beschaffung ist innerhalb der Stadt Fürth weit verbreitet, allgemein bekannt und leicht zugänglich."

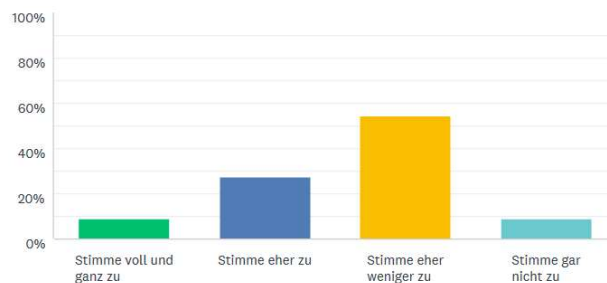
Answered: 11 Skipped: 4



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	0,00% 0
▼ Stimme eher zu	27,27% 3
▼ Stimme eher weniger zu	54,55% 6
▼ Stimme gar nicht zu	18,18% 2
GESAMT	11

"Die Mitarbeitenden der Stadt Fürth wissen genau, an welche Stellen Sie sich für Informationen zu Nachhaltiger Beschaffung wenden können, auch ämterübergreifend oder stadtextern."

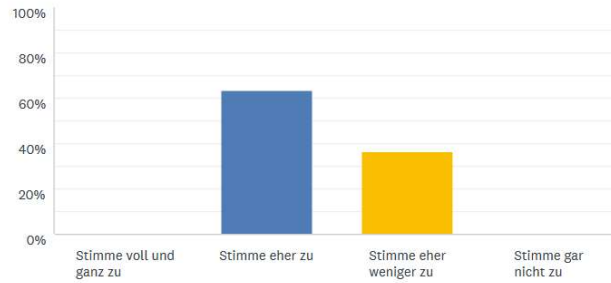
Answered: 11 Skipped: 4



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
▼ Stimme voll und ganz zu	9,09% 1
▼ Stimme eher zu	27,27% 3
▼ Stimme eher weniger zu	54,55% 6
▼ Stimme gar nicht zu	9,09% 1
GESAMT	11

"Zur Stärkung von Wissenstransfer und Wissensverortung nehmen die verschiedenen Beschaffungsorganisationen an internen und/oder externen Netzwerken teil."

Answered: 11 Skipped: 4



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
Stimme voll und ganz zu	0,00% 0
Stimme eher zu	63,64% 7
Stimme eher weniger zu	36,36% 4
Stimme gar nicht zu	0,00% 0
GESAMT	11

Allgemeine Anmerkungen zur Gesamtumfrage:

- * Die Fragen konnten teilweise nur nach "Bauchgefühl" beantwortet werden.
- * Leider reagiert der Markt nur langsam auf nachhaltige Produkte. Es gehören immer zwei Seiten dazu.....

Zusammenfassung:

Kategorie	Unterkategorie	Bewertung	Einschätzung
Transparenz	Beschaffungsorganisation transparent und durchschaubar	++-	Insgesamt ist es relativ gut möglich herauszufinden, wer für welche Vorgänge zuständig ist, wobei manche Ämter da besser aufgestellt sind als andere
	Dokumentation von Beschaffung	+--	Zugänglichkeit und Auswertung von Beschaffung noch deutlich ausbaubar, insgesamt mehr Kommunikation nötig
Mitarbeitende	Kompetenz der Mitarbeitenden	++-	Mitarbeitenden sind bei allen relevanten Fragen sehr kompetent, nur was Nachhaltigkeit betrifft ist noch Potential
	Möglichkeit proaktiv zu handeln	+--	Aufgrund der Vorgangszahl haben Mitarbeitende i.d.R kaum Zeit um Beschaffungsvorgänge eigeninitiativ auf Nachhaltigkeit hin anzupassen; hier wird auch mehr Vertrauen in die Kompetenzen der Mitarbeitenden gefordert
Leuchttürme	Best-Practice-Beispiel existieren bereits	+++	Auf verschiedenen Ebenen ist die Stadt bereits äußerst vorbildlich unterwegs, teils seit Jahrzehnten
	Erfolgreiche Kommunikation dieser Best-Practice-Beispiel	---	Leuchttürme wurden in der Vergangenheit zu wenig herausgestellt, interne Kommunikation muss ausgebaut werden
Liefermarkt	Vor-Dialog mit Markt zu Nachhaltigkeitsbestrebungen	+--	Im Vorfeld von Beschaffungen muss noch mehr das Gespräch mit Anbietenden gesucht werden um nachhaltige Lösungen zu finden
	Berücksichtigung der Marktsituation	++-	Die Beschaffenden haben ein guten Überblick über Nachhaltigkeitspotential am Markt
	Nachhaltiges Marktangebot	++-	Insgesamt bietet der Markt ausreichend Möglichkeiten für Nachhaltige Beschaffung, allerdings variiert dies stark von Vorgang zu Vorgang.

Politischer Wille	Klare Vorgaben	++-	Politik und Verwaltungsspitzen haben ihre Unterstützung für Nachhaltige Beschaffung mehrfach deutlich verkündet, allerdings teils eher abstrakt
	Operationalisierung der Vorgaben	+--	Teilweise, wie etwa bei Papier, sind die Anweisungen sehr klar, insgesamt allerdings nicht. Außerdem sind alte Beschlüsse oft nicht bekannt
Bedarfstragenden Management	Bereitschaft auf Nachhaltige Produkte umzusteigen	+++	Die Endnutzenden haben keine Einwände gegen Nachhaltige Produkte, insofern ihnen bewusst ist, dass es viable Alternativen zu den herkömmlichen Produkten gibt. Wenn überhaupt Widerstände bestehen, dann nur aus finanziellen Gründen
	Informationsangebot zu Nachhaltigen Produkten für Endnutzende	++-	In den Fällen, in denen konkrete Anpassungen zur Nachhaltigkeit unternommen werden, ist die Kommunikation ausreichend, dies ist dann aber Partikularinformation und keine Breiteninformation, was insbesondere bedenklich ist, als das Verantwortliche wechseln.
Organisation	Entscheidungskompetenz liegt dort, wo auch Fachkompetenz verortet ist	++-	Vorteil der dezentralen Beschaffungsorganisation ist, dass Entscheidungshoheit und Fachwissen zusammenfallen, dies ist in Fürth i.d.R. der Fall.
	Beschaffungskompetenz je Abteilung	++-	Alle Abteilungen verfügen über ausreichend Beschaffungskompetenz, teils ist diese allerdings isoliert bei einzelnen Personen. Gleichzeitig sind viele mit Beschaffung betraute Personen keine Facheinkaufenden, sondern haben die Aufgabe zusätzlich oder fachfremd übernommen, wodurch die Aufgabe nicht den Stellenwert hat, der ihr zusteht
	Wissensteilung intern/extern	+--	Das vorhandene Wissen wird zu wenig mit anderen geteilt

Warengruppenkompetenz	Beschaffungswissen je Abteilung ist ausreichend	++-	Die Abteilungen haben gute Kenntnisse zu den Spezifika der Beschaffung
	Nachhaltigkeitswissen je Abteilung ist ausreichend	---	Es muss mehr Wissen zu Nachhaltigkeit in die einzelnen Dienststellen gebracht werden
	Aktualisierung des Wissens	+--	Die Kapazitäten der Mitarbeitenden in den Abteilungen müssen regelmäßiger erweitert werden, etwa durch Fortbildungen, dafür muss auch Zeit eingeräumt werden
Eigeninitiative	Positive Initiativkultur	++-	Eigeninitiative wird i.d.R. wohlwollend aufgenommen, allerdings wird Eigeninitiative auch nicht aktiv gefördert; Problem könnte sein, dass es für Nachhaltige Eigeninitiative Vorwissen braucht, welches nicht immer vorhanden ist
Netzwerke	Stadtinterne Netzwerke zum Wissenstransfer über Nachhaltigkeit	+--	Bisher werden längst nicht alle relevanten Akteur*innen erreicht
	Wissensverortung	+--	Beschaffende wissen noch nicht ausreichend, an welchen Stellen sie mehr Informationen oder Hilfestellungen erhalten könnten
	Teilnahme an Netzwerken	++-	Die Abteilungen nehmen oft an Amtrunden oder Netzwerktreffen teil, allerdings wird das Wissen, dass sie dort erwerben, nicht genügend in den eigenen Reihen gestreut

Vergleich der Ergebnisse 2018/2019

Kategorie	2018	2019	Künftiger Bedarf für weitere Verbesserung
Transparenz	- - -	++-	Berichtswesen zu Beschaffung ausbauen
		+--	
Mitarbeitende	+ - -	++-	Mehr Personal, mehr Zeit
		+--	
Leuchttürme	+ - -	+++	(massiver) Ausbau der internen/externen Kommunikation von Leuchttürmen

Liefermarkt	+ - -	+--	Mehr Dialog mit Markt vor Beschaffung/Ausschreibung
		++-	
		++-	
Politischer Wille	+ + -	++-	Operationalisierung der Beschlüsse, bessere (zentrale) Übersicht der Vorgaben
		+--	
Bedarfstragenden-Management	+ + -	+++	Sicherstellen, dass vorhandenes Wissen zu Nachhaltigen Produkten in Dienststellen bleibt, auch bei Rente/Krankheit/anderem
		++-	
Organisation	+ - -	++-	Mehr Facheinkaufende mit Nachhaltigkeitskompetenzen; mehr Austausch innerhalb der Abteilungen und über Abteilungen hinaus zu Nachhaltiger Beschaffung
		++-	
		+--	
Warengruppen-Kompetenz	+ + -	++-	mehr Wissen zu Nachhaltigkeit in die Abteilungen; mehr Zeit für Fortbildungen o.ä.

		+--	
Eigeninitiative	+ - -	++-	Eigeninitiative zu Nachhaltigkeit aktiv fördern
Netzwerke	+ + -	+--	Teilnahme an Netzwerken deutlich erhöhen (Zeit); Systematische Weitergabe von Netzwerkwissen in eigene Abteilung
		++-	

Empfehlungen:

Kategorie	To do
Transparenz	<ul style="list-style-type: none"> • Datenlage besser erfassen und auswerten (zentraler Einkaufskatalog) • (einheitliche) Messmethoden einführen <p>Minimalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortführung Fortschrittsbericht • Einkaufsmatrix „Pakt der Metropolregion“ breit streuen
Mitarbeitende	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeitskompetenz der Mitarbeitenden steigern, etwa durch: <ul style="list-style-type: none"> ○ Mailings ○ Teambesprechungen ○ Teilnahme an Fortbildungen ○ Teilnahme an Netzwerken und Steuerungskreisen • Beschaffenden mehr zeitliche Ressourcen für nachhaltige Beschaffung ermöglichen <p>Minimalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Ämter/Dienststellen steigern, bei denen wenigstens ein Mitarbeiter*in an einer Fortbildung teilgenommen hat
Leuchttürme	<ul style="list-style-type: none"> • Identifikation weiterer Leuchtturmprojekte für 2020 • Erfolgreiche Umsetzung der Projekte • Ausführliche interne und externe Kommunikation der Vorgänge <p>Minimalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erneute Auszeichnung verdienter Beschaffender • Umsetzung wenigstens eines Leuchtturmprojekts
Liefermarkt	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Zeit für Gespräche mit Markt VOR Beschaffung, zB mit Bietenden-Dialog • Am Markt mehr Anreize setzen für Nachhaltigkeit, etwa durch Standardisierung von Nachhaltigkeitsanforderungen <p>Minimalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 Ausschreibungen 2020, die erstmals explizit Nachhaltigkeitskriterien einführen
Politischer Wille	<ul style="list-style-type: none"> • klare Positionierung pro Nachhaltigkeit auch im neuen Stadtrat • (alte) Vorgaben und Richtlinien auf klare, umsetzbare Ziele herunterbrechen <p>Minimalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plattform im Intranet erstellen, in der alle Vorgaben zentral einsehbar sind
Bedarfstragenden-Management	<ul style="list-style-type: none"> • sollten bei der Umstellung auf Nachhaltige Produkte höhere Kosten entstehen müssen diese übernommen werden
Organisation	<ul style="list-style-type: none"> • Fachwissen der Ämter/Dienststellen erhalten (auch bei Abteilungswechsel/Ruhestand/Krankheit...), etwa mit Instrumenten der Dokumentation • Beschaffung ist sehr spezialisierte Aufgabe und benötigt dementsprechend auch spezialisiertes Personal <p>Minimalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortführung des Steuerungskreises Nachhaltige Beschaffung

Warengruppen-Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Beschaffenden ausreichend Zeit für Recherche oder Fortbildung für Nachhaltigkeit bei den jeweiligen Beschaffungsvorgängen ermöglichen <p>Minimalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referats-/Amts- oder Dienststellungsleitungen haben das Thema Nachhaltige Beschaffung mindestens 1x im Jahr 2020 thematisiert, durch Mailings, Teambesprechungen oder ähnliches
Eigeninitiative	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeitenden muss vermittelt werden, dass sie Änderungsvorschläge zu mehr Nachhaltigkeit in ihrem Bereich jederzeit anbringen können; nur sie sind die Expert*innen ihres Themas; • Voraussetzung hierfür ist die aktive Auseinandersetzung damit, was Nachhaltigkeit im jeweiligen Bereich konkret bedeutet <p>Minimalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Einführung eines Schreibens zu Nachhaltigkeit an alle neuen Mitarbeitenden
Netzwerke	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Teilnahme an Netzwerken in und außerhalb der Stadt • Weitergabe der Informationen aus den Netzwerken in den eigenen Wirkungsbereich <p>Minimalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zahl der Teilnehmenden an Netzwerken wurde erhöht

Auswertung der Ämterübergreifenden Umfrage zu Nachhaltiger Beschaffung

Der Fragebogen wurde im Zeitraum 21.11.2019 bis 29.11.2019 an den Verteiler „Stadt Fürth Alle Ämter und Dienststellen nach dem GSV-Plan (ohne Schulen und Beteiligungen)“ mit insgesamt 47 Mailadressen verschickt. Der Fragebogen wurde 20-mal ausgefüllt, davon waren 16 auswertbar.

Insgesamt sind die Beantwortungen oft unpräzise oder unvollständig. Dies liegt primär daran, dass es keine strukturierte Erfassung für Nachhaltige Beschaffung gibt und die Ämter sich entweder nicht in der Lage sehen die Fragen zu beantworten oder nur schätzen können. Die Ämter sind derartige Abfrage schlicht nicht gewöhnt. Auch wird an dieser Stelle deutlich, dass das allgemeine Verständnis von nachhaltiger Beschaffung noch zu ungenau ist. Zentrale Erkenntnisse sind:

- * 16 teilnehmende Ämter/Dienststellen
- * Schätzwert der (angegebenen) nachhaltigen Beschaffung 2019: 146.000€
- * Anzahl der Ämter/Dienststellen die 2020 Nachhaltige Beschaffungsvorgänge tätigen wollen: 7
- * Schätzwert der für 2020 geplanten nachhaltigen Beschaffung 2019: 42.000€ + 0,5-1mio€ GfA
- * Anzahl der Ämter/Dienststellen die Nachhaltigkeit intern thematisiert haben: 8
- * Anzahl der Ämter/ Dienststellen bei denen mindestens eine Person an mindestens einer Fortbildung zu Nachhaltigkeit teilgenommen hat: 2

Aus den einzelnen Beantwortungen lassen sich jeweils auch interessante Erkenntnisse ziehen, daher sind sie im Folgenden hier aufgelistet:

Amt für Stadtentwässerung (StEF)

Hat Ihr Amt im Jahr 2019 Beschaffungsvorgänge getätigt, die Ihrer Meinung nach der "Nachhaltigen Beschaffung" zuzuordnen sind?	k.A., Ich tätige keine Beschaffungen
Wie hoch schätzen Sie das Gesamtbeschaffungsvolumen Ihres Amtes/ Ihrer Dienststelle?	20 Mio. Euro
Planen Sie für 2020 Beschaffungsvorgänge, bei denen öko-soziale Kriterien Berücksichtigung finden?	k.A., Beschaffung wird von mir nicht inhaltlich geplant
Haben Sie das Thema "Nachhaltigkeit in der Verwaltung" in Ihrem Amt/ Ihrer Dienststelle thematisiert, etwa in Teamsitzungen, Besprechungen, Rundschreiben oder ähnlichem?	Nein
Nahmen 2019 Mitarbeiter*innen Ihres Amtes an Konferenzen /Fortbildungen /Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit teil?	Nein
Anmerkungen	-

Nachhaltigkeitsbüro (BMPA)

Hat Ihr Amt im Jahr 2019 Beschaffungsvorgänge getätigt, die Ihrer Meinung nach der "Nachhaltigen Beschaffung" zuzuordnen sind?	ja, Druckerzeugnisse, Catering, Moderationsmaterialien, Infomaterialien, Sport- und Werbeartikel, Gastgeschenke, insgesamt im Wert von etwa 1500€
Wie hoch schätzen Sie das Gesamtbeschaffungsvolumen Ihres Amtes/ Ihrer Dienststelle?	~6000€
Planen Sie für 2020 Beschaffungsvorgänge, bei denen öko-soziale Kriterien Berücksichtigung finden?	ja, ähnlich wie im Vorjahr, in Höhe von ~2000€
Haben Sie das Thema "Nachhaltigkeit in der Verwaltung" in Ihrem Amt/ Ihrer Dienststelle thematisiert, etwa in Teamsitzungen, Besprechungen, Rundschreiben oder ähnlichem?	ja, Besprechungen, Rundschreiben, Events, Infoschreiben, Intranet, Dialog
Nahmen 2019 Mitarbeiter*innen Ihres Amtes an Konferenzen /Fortbildungen /Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit teil?	ja, verschiedene Veranstaltungen der Fairen Metropolregion, 4x Steuerungskreis Nachhaltige Beschaffung, 4x Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt, Veranstaltungen der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (insgesamt 4 Mitarbeitende)
Anmerkungen	-

Kulturamt

Hat Ihr Amt im Jahr 2019 Beschaffungsvorgänge getätigt, die Ihrer Meinung nach der "Nachhaltigen Beschaffung" zuzuordnen sind?	Ja, Recycletes Druckerpapier (ca. 200 €) , Klopapier (k.A.), Mehrwegflaschen/unverpacktes Obst (k.A.) für Künstlercatering, wiederverwendbare Banner/Beach-flags schon vorhanden, LED-Lampen im Kulturforum (k.A.)
Wie hoch schätzen Sie das Gesamtbeschaffungsvolumen Ihres Amtes/ Ihrer Dienststelle?	k.A., kommt an für was: Büromaterial, Werbemittel, Technik....
Planen Sie für 2020 Beschaffungsvorgänge, bei denen öko-soziale Kriterien Berücksichtigung finden?	Ja, ca. 1000€
Haben Sie das Thema "Nachhaltigkeit in der Verwaltung" in Ihrem Amt/ Ihrer Dienststelle thematisiert, etwa in Teamsitzungen, Besprechungen, Rundschreiben oder ähnlichem?	Ja, In Teamsitzungen - Ergebnis z.B. Verzicht auf Buttons bei den Festival ab 2020
Nahmen 2019 Mitarbeiter*innen Ihres Amtes an Konferenzen /Fortbildungen /Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit teil?	Nein
Anmerkungen	-

Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten

Name	
Hat Ihr Amt im Jahr 2019 Beschaffungsvorgänge getätigt, die Ihrer Meinung nach der "Nachhaltigen Beschaffung" zuzuordnen sind?	Ja, Kopierpapier, Umschläge, Ordner, Schnellhefter (Karton) 4.000 €
Wie hoch schätzen Sie das Gesamtbeschaffungsvolumen Ihres Amtes/ Ihrer Dienststelle?	5000€
Planen Sie für 2020 Beschaffungsvorgänge, bei denen öko-soziale Kriterien Berücksichtigung finden?	k.A., wir halten uns an den Rahmenvertrag der Stadt
Haben Sie das Thema "Nachhaltigkeit in der Verwaltung" in Ihrem Amt/ Ihrer Dienststelle thematisiert, etwa in Teamsitzungen, Besprechungen, Rundschreiben oder ähnlichem?	Nein
Nahmen 2019 Mitarbeiter*innen Ihres Amtes an Konferenzen /Fortbildungen /Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit teil?	Nein
Anmerkungen	-

Amt für Organisation und Digitalisierung

Hat Ihr Amt im Jahr 2019 Beschaffungsvorgänge getätigt, die Ihrer Meinung nach der "Nachhaltigen Beschaffung" zuzuordnen sind?	Ja, 1 Lastenfahrrad mit Elektroantrieb, 80% Recyclinpapier in der Hausdruckerei
Wie hoch schätzen Sie das Gesamtbeschaffungsvolumen Ihres Amtes/ Ihrer Dienststelle?	k.A., derzeit keine Schätzung möglich
Planen Sie für 2020 Beschaffungsvorgänge, bei denen öko-soziale Kriterien Berücksichtigung finden?	Ja, 1 weiteres E - KFZ für den Bereich Poststelle
Haben Sie das Thema "Nachhaltigkeit in der Verwaltung" in Ihrem Amt/ Ihrer Dienststelle thematisiert, etwa in Teamsitzungen, Besprechungen, Rundschreiben oder ähnlichem?	Ja, Teamsitzungen
Nahmen 2019 Mitarbeiter*innen Ihres Amtes an Konferenzen /Fortbildungen /Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit teil?	Nein
Anmerkungen	

Kämmerei

Name	
Hat Ihr Amt im Jahr 2019 Beschaffungsvorgänge getätigt, die Ihrer Meinung nach der "Nachhaltigen Beschaffung" zuzuordnen sind?	Nein
Wie hoch schätzen Sie das Gesamtbeschaffungsvolumen Ihres Amtes/ Ihrer Dienststelle?	10-15 T€
Planen Sie für 2020 Beschaffungsvorgänge, bei denen öko-soziale Kriterien Berücksichtigung finden?	Nein
Haben Sie das Thema "Nachhaltigkeit in der Verwaltung" in Ihrem Amt/ Ihrer Dienststelle thematisiert, etwa in Teamsitzungen, Besprechungen, Rundschreiben oder ähnlichem?	Jour fixe mit Abteilungsleitern
Nahmen 2019 Mitarbeiter*innen Ihres Amtes an Konferenzen /Fortbildungen /Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit teil?	Nein
Anmerkungen	-

Bürgeramt

Hat Ihr Amt im Jahr 2019 Beschaffungsvorgänge getätigt, die Ihrer Meinung nach der "Nachhaltigen Beschaffung" zuzuordnen sind?	k.A., Rahmenverträgen, Umweltpapier aus technischen Gründen nicht verwendbar
Wie hoch schätzen Sie das Gesamtbeschaffungsvolumen Ihres Amtes/ Ihrer Dienststelle?	Im Jahre 2019 aufgrund Umorganisation ca. 115.000 €
Planen Sie für 2020 Beschaffungsvorgänge, bei denen öko-soziale Kriterien Berücksichtigung finden?	Nein
Haben Sie das Thema "Nachhaltigkeit in der Verwaltung" in Ihrem Amt/ Ihrer Dienststelle thematisiert, etwa in Teamsitzungen, Besprechungen, Rundschreiben oder ähnlichem?	Nein
Nahmen 2019 Mitarbeiter*innen Ihres Amtes an Konferenzen /Fortbildungen /Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit teil?	Nein
Anmerkungen	-

Betriebsärztlicher Dienst (BäD)

Hat Ihr Amt im Jahr 2019 Beschaffungsvorgänge getätigt, die Ihrer Meinung nach der "Nachhaltigen Beschaffung" zuzuordnen sind?	k.A, Beschaffungen erfolgten aus bereitgestellten Katalogen der Stadt
Wie hoch schätzen Sie das Gesamtbeschaffungsvolumen Ihres Amtes/ Ihrer Dienststelle?	2000€
Planen Sie für 2020 Beschaffungsvorgänge, bei denen öko-soziale Kriterien Berücksichtigung finden?	k.A.
Haben Sie das Thema "Nachhaltigkeit in der Verwaltung" in Ihrem Amt/ Ihrer Dienststelle thematisiert, etwa in Teamsitzungen, Besprechungen, Rundschreiben oder ähnlichem?	k.A
Nahmen 2019 Mitarbeiter*innen Ihres Amtes an Konferenzen /Fortbildungen /Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit teil?	k.A.
Anmerkungen	-

Stadthalle

Hat Ihr Amt im Jahr 2019 Beschaffungsvorgänge getätigt, die Ihrer Meinung nach der "Nachhaltigen Beschaffung" zuzuordnen sind?	Nein
Wie hoch schätzen Sie das Gesamtbeschaffungsvolumen Ihres Amtes/ Ihrer Dienststelle?	80.000€
Planen Sie für 2020 Beschaffungsvorgänge, bei denen öko-soziale Kriterien Berücksichtigung finden?	Ja, 12.000€
Haben Sie das Thema "Nachhaltigkeit in der Verwaltung" in Ihrem Amt/ Ihrer Dienststelle thematisiert, etwa in Teamsitzungen, Besprechungen, Rundschreiben oder ähnlichem?	Nein
Nahmen 2019 Mitarbeiter*innen Ihres Amtes an Konferenzen /Fortbildungen /Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit teil?	Nein
Anmerkungen	Gerne würden wir in der Beschaffung unserer Werbemittel Nachhaltiger werden. Auch die Beschaffung von Kaffee, Milch, Zucker etc. ist hier noch ausbaufähig. Vielleicht kann man da Pakete anbieten?

Jugendamt

Hat Ihr Amt im Jahr 2019 Beschaffungsvorgänge getätigt, die Ihrer Meinung nach der "Nachhaltigen Beschaffung" zuzuordnen sind?	Nein
Wie hoch schätzen Sie das Gesamtbeschaffungsvolumen Ihres Amtes/ Ihrer Dienststelle?	s. HHAnsatz
Planen Sie für 2020 Beschaffungsvorgänge, bei denen öko-soziale Kriterien Berücksichtigung finden?	Nein
Haben Sie das Thema "Nachhaltigkeit in der Verwaltung" in Ihrem Amt/ Ihrer Dienststelle thematisiert, etwa in Teamsitzungen, Besprechungen, Rundschreiben oder ähnlichem?	k.A.
Nahmen 2019 Mitarbeiter*innen Ihres Amtes an Konferenzen /Fortbildungen /Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit teil?	k.A.
Anmerkungen	-

Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz

Hat Ihr Amt im Jahr 2019 Beschaffungsvorgänge getätigt, die Ihrer Meinung nach der "Nachhaltigen Beschaffung" zuzuordnen sind?	Ja, Rc-Papier
Wie hoch schätzen Sie das Gesamtbeschaffungsvolumen Ihres Amtes/ Ihrer Dienststelle?	k.A.
Planen Sie für 2020 Beschaffungsvorgänge, bei denen öko-soziale Kriterien Berücksichtigung finden?	k.A.
Haben Sie das Thema "Nachhaltigkeit in der Verwaltung" in Ihrem Amt/ Ihrer Dienststelle thematisiert, etwa in Teamsitzungen, Besprechungen, Rundschreiben oder ähnlichem?	k.A.
Nahmen 2019 Mitarbeiter*innen Ihres Amtes an Konferenzen /Fortbildungen /Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit teil?	k.A.
Anmerkungen	-

Referat I - Bildungsbüro

Hat Ihr Amt im Jahr 2019 Beschaffungsvorgänge getätigt, die Ihrer Meinung nach der "Nachhaltigen Beschaffung" zuzuordnen sind?	k.A., Beschaffungen werden durch Rahmenvereinbarungen vorgegeben, die nicht wir abschließen
Wie hoch schätzen Sie das Gesamtbeschaffungsvolumen Ihres Amtes/ Ihrer Dienststelle?	5000€
Planen Sie für 2020 Beschaffungsvorgänge, bei denen öko-soziale Kriterien Berücksichtigung finden?	k.A.
Haben Sie das Thema "Nachhaltigkeit in der Verwaltung" in Ihrem Amt/ Ihrer Dienststelle thematisiert, etwa in Teamsitzungen, Besprechungen, Rundschreiben oder ähnlichem?	Ja, z.B. Mittagessen auf Tellern holen oder in Einwegverpackung
Nahmen 2019 Mitarbeiter*innen Ihres Amtes an Konferenzen /Fortbildungen /Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit teil?	Nein
Anmerkungen	"Bildung für Nachhaltige Entwicklung" könnte demnächst ein großes Thema werden. Das BB ist gerne zu Kooperationen bereit.

Rechtsamt

Name	
Hat Ihr Amt im Jahr 2019 Beschaffungsvorgänge getätigt, die Ihrer Meinung nach der "Nachhaltigen Beschaffung" zuzuordnen sind?	Ja, Druckerpapier 297,34 €
Wie hoch schätzen Sie das Gesamtbeschaffungsvolumen Ihres Amtes/ Ihrer Dienststelle?	800 €
Planen Sie für 2020 Beschaffungsvorgänge, bei denen öko-soziale Kriterien Berücksichtigung finden?	Ja, Druckerpapier 250 €
Haben Sie das Thema "Nachhaltigkeit in der Verwaltung" in Ihrem Amt/ Ihrer Dienststelle thematisiert, etwa in Teamsitzungen, Besprechungen, Rundschreiben oder ähnlichem?	Ja, Besprechungen
Nahmen 2019 Mitarbeiter*innen Ihres Amtes an Konferenzen /Fortbildungen /Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit teil?	Nein
Anmerkungen	-

Grünflächenamt

Hat Ihr Amt im Jahr 2019 Beschaffungsvorgänge getätigt, die Ihrer Meinung nach der "Nachhaltigen Beschaffung" zuzuordnen sind?	Ja, Fahrzeuge (30 T€), Spielgeräte (~100 T€)
Wie hoch schätzen Sie das Gesamtbeschaffungsvolumen Ihres Amtes/ Ihrer Dienststelle?	1-2 Mio. €
Planen Sie für 2020 Beschaffungsvorgänge, bei denen öko-soziale Kriterien Berücksichtigung finden?	Ja, Fahrzeuge, Holzprodukte, Schüttgüter mit regionaler Herkunft, Volumen ~0,5-1,0 Mio. €
Haben Sie das Thema "Nachhaltigkeit in der Verwaltung" in Ihrem Amt/ Ihrer Dienststelle thematisiert, etwa in Teamsitzungen, Besprechungen, Rundschreiben oder ähnlichem?	Ja, Teamgespräch auf Sachgebietsleiterebene, Einzelgespräch mit Sachbearbeitern
Nahmen 2019 Mitarbeiter*innen Ihres Amtes an Konferenzen /Fortbildungen /Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit teil?	Ja, Arbeitskreis Nachhaltigkeit Stadt Fürth (1x)
Anmerkungen	-

Sportservice

Hat Ihr Amt im Jahr 2019 Beschaffungsvorgänge getätigt, die Ihrer Meinung nach der "Nachhaltigen Beschaffung" zuzuordnen sind?	Ja, Printmaterialien auf Recyclingpapier CO2 neutral gedruckt. Auftragsvolumen gesamt 4.000 €, weitere nachhaltige Beschaffungen für kommende Sportveranstaltungen Ende 2019 / Anfang 2020
Wie hoch schätzen Sie das Gesamtbeschaffungsvolumen Ihres Amtes/ Ihrer Dienststelle?	25.000 (Sportservice) + 80.000 (Metropolmarathon)
Planen Sie für 2020 Beschaffungsvorgänge, bei denen öko-soziale Kriterien Berücksichtigung finden?	Ja, 30.000€
Haben Sie das Thema "Nachhaltigkeit in der Verwaltung" in Ihrem Amt/ Ihrer Dienststelle thematisiert, etwa in Teamsitzungen, Besprechungen, Rundschreiben oder ähnlichem?	Ja, Besprechungen
Nahmen 2019 Mitarbeiter*innen Ihres Amtes an Konferenzen /Fortbildungen /Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit teil?	Nein
Anmerkungen	-

Volksbücherei

Name	
Hat Ihr Amt im Jahr 2019 Beschaffungsvorgänge getätigt, die Ihrer Meinung nach der "Nachhaltigen Beschaffung" zuzuordnen sind?	Ja,, BPA-freie Quittungsrollen, Recyclingfolie
Wie hoch schätzen Sie das Gesamtbeschaffungsvolumen Ihres Amtes/ Ihrer Dienststelle?	Ja
Planen Sie für 2020 Beschaffungsvorgänge, bei denen öko-soziale Kriterien Berücksichtigung finden?	k.A.
Haben Sie das Thema "Nachhaltigkeit in der Verwaltung" in Ihrem Amt/ Ihrer Dienststelle thematisiert, etwa in Teamsitzungen, Besprechungen, Rundschreiben oder ähnlichem?	k.A.
Nahmen 2019 Mitarbeiter*innen Ihres Amtes an Konferenzen /Fortbildungen /Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit teil?	k.A.
Anmerkungen	

Gesamtfazit des Berichts und empfohlene Maßnahmen:

Um es ganz banal herunterzubrechen: wenn wir bei der Stadt Fürth große Sprünge in der nachhaltigen Beschaffung machen wollen, müssen wir mehr Ressourcen für Personal, Ausgaben und Arbeitszeit zur Verfügung stellen. Mit diesen Ressourcen müssten dann konkrete Ziele definiert und umgesetzt werden.

Für diese Einschätzung wäre kein Bericht in dieser Form nötig gewesen, es muss an dieser Stelle aber betont werden, weil es im Prozess der Erhebung die meistgenannten Hemmfaktoren für Erfolge sind. Trotzdem ist die Aussage wage und kann, selbst bei absoluten Willen aller Beteiligten, so nicht umgesetzt werden.

Daher werden im folgenden konkrete Maßnahmen für 2020 vorgeschlagen, für die konkrete Verantwortliche benannt werden sollten, um die Umsetzung zu ermöglichen. Die Erreichung dieser Ziele kann im Fortschrittsbericht dokumentiert werden. Dieser sollte im ersten Quartal 2021 vorgelegt werden und neue Maßnahmen ausweisen.

Maßnahme	Verantwortliche
Aufforderung an alle Dienststellen Nachhaltigkeit intern zu thematisieren	
Aufforderung an alle Dienststellen wenigstens eine Person pro Jahr zu Fortbildungen oder Netzwerken zu Nachhaltigkeit zu entsenden	
Abfrage aller Ämter/Dienststellen zur Prüfung der genannten Aufforderungen	
Aufforderung an alle Dienststellen an Einkaufsmatrix der Metropolregion teilzunehmen	
Benennung verantwortlicher Person diese zu verschicken und auszuwerten	
Fortführung Fortschrittsbericht	
Fortführung Steuerungskreis Nachhaltige Beschaffung	
Betreuung wenigstens eines neuen Leuchtturmprojekts	
Identifikation sowie Begleitung von und Bericht über 3 Ausschreibungen 2020, die explizit Nachhaltigkeitskriterien neu einführen	
Prüfungsauftrag inklusive Angebotsabfrage zur Einführung einer zentralen Einkaufsplattform	
Erstellen, Betreuen und Bewerben einer Plattform im Intranet zu Nachhaltiger Beschaffung	
Einführung eines Schreibens zu Nachhaltigkeit an alle neuen Mitarbeitenden	